

Schüsse auf dem Appel-Quai von Sarajevo	5
Düstere Vorahnungen und ihre Gründe	5
Anarchistische Verschwörer	13
Das Attentat wird vorbereitet	17
Der Mordanschlag gelingt	22
Pulverfaß Europa	28
Wien konstruiert einen Kriegsgrund gegen Serbien	31
Vorwand für die ersehnte »Abrechnung«	31
Zwecklügen und Tatsachen	36
Rechtfertigung der »Strafexpedition«	40
Unsicherheit am Ballhausplatz	44
Berlin stellt die Weichen auf Krieg	50
»Jetzt oder nie!«	50
Der »Blankoscheck«	54
Urlaubsidylle als Täuschungsmanöver	58
Um den »Platz an der Sonne«	61
»Krieg um jeden Preis«	65
Der Krieg gegen Serbien wird provoziert	78
Die »Wilhelmstraße« drängt zum Handeln	78
Unannehmbare Forderungen	86
Kriegsbereitschaft in den Hauptstädten der Ententemächte	89
Ultimatum und Abbruch der diplomatischen Beziehungen	95
Keine friedliche Verständigung, sondern Krieg	98

Protest der Arbeiterklasse und Kapitulation der rechten sozialdemokratischen Führer	106
Opportunisten in Aktion	106
Täuschung der Volksmassen	108
Preisgabe revolutionärer Ziele und Kampfmethoden	113
»Nieder mit dem Krieg!«	116
Sozialchauvinistische »Burgfriedens«politik	123
Vom österreichisch-serbischen Krieg zum Weltkrieg	128
Die Eile der Militärs und die Illusion von der britischen Neutralität	128
Berechnendes Zögern in der Downing Street	134
Der »russische Krieg« als Alibi	138
Kriegsentscheidung an der Themse	144
Burgkrieg, nicht Burgfrieden!	154
Reformistische Intrigen gegen die Arbeiterklasse	154
Der offene Verrat vom 4. August 1914	159
Zusammenbruch der II. Internationale	164
Gegen den Hauptfeind im eigenen Land	167
Übersicht über die wichtigsten in der Darstellung erwähnten Repräsentanten europäischer Staaten	178
Anmerkungen	180